

Meisterwurk/ jedes 3. Loth.

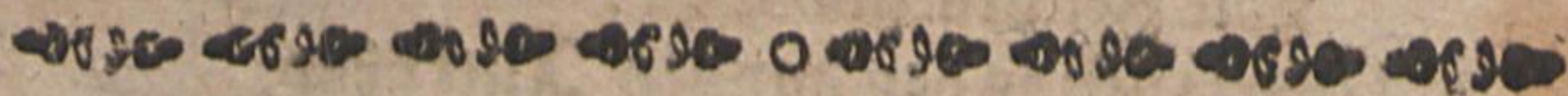
Lorbeer/ 4. Loth.

Myrthen/ 2. Loth.

Lerchenschwamm/ 1. viertel Loth.

Misch alles untereinander zu einem Pulver.

4. Der Kranck soll seyn Fließwasser/ worinnen gelotten worden Enzian/ Meisterwurk/ Holwurk/ Tausendgüldenkraut/ Salpeter/ Gersten/ Bergmünz. 2c.



Das L. Capitel.

Von der Kehe / so sonst auch Vorschlagen genennet wird.

Die Kehe ist eine schnelle Kranckheit / und bestehet in dreyerley Speciebus, als nemlich Futter-Kehe / Wasser-Kehe und Wind-Kehe/ unter welchen die erste als die Futter-Kehe die ärgste und gefährlichste ist / davon wir zum ersten reden wollen. Kommt daher/ wann ein Pferd entweder auff's Futter fressen ohnauffhörlich gejagt und gerennt worden; oder so es hitzig geritten oder geführet worden/ und man ihme alsbalden viel Futter vorschüttet / wodurch der Magen und die Leber ersticket werden / nemlich daß erstlich die Krafft der Däung dem Magen und von daraus der Zugang der abgedäueten Speiß/ so man sonst Chylum nennet/ der Leber benommen/ und an statt

D. 9 4

derselbe